

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

LuxaBond (Pre-Bond)

DMG Chemisch-Pharmazeutische Fabrik GmbH

Elbgaustraße 248

22547 Hamburg

Germany

Fon: +49. (0) 40. 84006-0

Fax: +49. (0) 40. 84006-222

info@dmg-dental.com

www.dmg-dental.com

2. Mögliche Gefahren

Leichtentzündlich

Nach Einatmen: Dämpfe in hohen Konzentrationen reizen die Atmungsorgane und können Übelkeit und Bewußtseinsveränderungen auslösen.

Nach Hautkontakt: Produkt entfettet die Haut.

Nach Augenkontakt: Produkt reizt die Augenschleimhaut.

Nach Verschlucken: Wirkt auf die Schleimhäute und das Zentralnervensystem.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:

Alkoholische Zubereitung von Salzen organischer Säuren.

Enthält Ethanol, CAS - Nr.: 64-17-5

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Nach Hautkontakt: Mit Seife und Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.

Nach Augenkontakt: Sofort gründlich mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt spülen und einen Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Sofort viel Wassertrinken lassen. Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Löschpulver, Sand, Schaum, CO₂.

Nicht geeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Substanzkontakt vermeiden. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder, Sägemehl). Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Technische Maßnahmen:

Von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen. Explosionsgeschützte Geräte verwenden. Für gute Raumbelüftung sorgen.

Lagerung:

Technische Maßnahmen: Für gute Raumbelüftung sorgen.

Lagerbedingungen: Kühl in geschlossenen Gefäßen lagern.

Empfohlene Packmittel: Glas- oder Metallbehälter.

Ungeeignete Packmittel: Dampfdurchlässige Kunststoffbehälter.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Technische Maßnahmen: Für gute Raumbelüftung sorgen.

Grenzwerte: MAK 500 ppm

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Dämpfe nicht einatmen. Atemschutzmaske Filtertyp A (bei Grenzwertüberschreitung).

Hand- und Hautschutz: Gummihandschuhe (Nitrilkautschuk 0,40 mm).

Augenschutz: Schutzbrille.

Hygienemaßnahmen: Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Nach Arbeitsende Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen:	gelbliche Flüssigkeit
Geruch:	charakteristisch
pH-Wert:	neutral
Erstarrungspunkt:	ca. - 120 °C
Siedepunkt:	ca. 80 °C
Flammpunkt:	> 12 °C
Zündtemperatur:	> 425 °C
Explosionsgrenzen:	uG: 3,4 Vol %; oG: 15 Vol %
Dampfdruck:	ca. 60 mbar
rel. Dampfdichte:	> 1
Dichte:	ca. 0,8 g/cm ³
Löslichkeit in Wasser:	mischbar

10 Stabilität und Reaktivität

- Thermische Zersetzung:** ab ca. 80 °C (Siedepunkt).
- Gefährliche Reaktionen:** Bei bestimmungsgemäßer Verwendung: keine.
- Zu vermeidende Bedingungen:** Hitze.
- Zu vermeidende Stoffe:** Oxidationsmittel, Peroxide, Säuren.
- Gefährliche Zersetzungsprodukte:** keine Angaben vorhanden..

11 Angaben zur Toxikologie

- Akute orale Toxizität:** LD₅₀ (inhalativ, Ratte) > 95,6 mg/l/4 h (Ethanol)
LD₅₀ (oral, Ratte) > 6200 mg/kg (Ethanol)
- Hautreizung:** Bei längerer Einwirkung Reizung möglich.
- Reizwirkung am Auge:** reizend.
- Weitere Angaben zur Toxikologie:** keine.

12 Angaben zur Ökologie

- Mobilität:** keine Daten vorhanden.
- Persistenz und Abbaubarkeit:** Ethanol ist biologisch leicht abbaubar.
- aquatische Toxizität:** Fischtoxizität: *Leuciscus idus* LC₅₀ > 8140 mg/l / 48 h (Ethanol)
Daphnientoxizität: *Daphnia magna* LC₅₀ > 9268 -14221 mg/l / 48 h (Ethanol)
- Wassergefährdungsklasse:** 1 (Selbsteinstufung)

13 Hinweise zur Entsorgung

- Entsorgung von Restmengen:** Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften geeigneter Deponie oder Verbrennungsanlage zugeführt werden.
- Entsorgung von verunreinigter Verpackung:** Ausspülen, gut nachlüften.

14 Angaben zum Transport

• **Landtransport (Straße/Eisenbahn):**

GGVSE: Klasse 3, Verpackungsgruppe II

ADR/RID: Klasse 3, Verpackungsgruppe II

Binnenschifftransport:

ADN/ADNR: nicht geprüft

Seetransport:

IMDG/GGVSee-Code: Verpackungsgruppe II

EmS: F-E S-D

Lufttransport:

CAO, PAX

ICAO/IATA-DGR: Verpackungsgruppe II

UN-Nummer: 1170

Sonstige Angaben:

Richtige Versandbezeichnung: Ethanol (Ethyl Alcohol), Lösung

15 Vorschriften

• **Kennzeichnung gemäß GefStoffV/EG:**

F



leichtentzündlich

R-Sätze:

R11 Leichtentzündlich.

S-Sätze:

S7 Behälter dicht geschlossen halten.

S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Wassergefährdungsklasse: 1

16 Sonstige Angaben

• Keine.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse; sie dienen der Produktbeschreibung und stellen keine Eigenschaftszusicherung dar.

Sicherheitsdatenblatt Überarbeitet am: 22.09.2009

(EC 1907/2006)

Seite 1 von 4

2223-01-04

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

LuxaBond (Bond A)

DMG Chemisch-Pharmazeutische Fabrik GmbH

Elbgaustraße 248

22547 Hamburg

Germany

Fon: +49. (0) 40. 84006-0

Fax: +49. (0) 40. 84006-222

info@dmg-dental.com

www.dmg-dental.com

2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung: keine.
Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:

Wässrige Zubereitung auf Acrylharz-Basis.

Enthält aromatisches Dimethacrylat, Monomethacrylat

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Nach längerer Exposition den Betroffenen an die frische Luft bringen.

Nach Hautkontakt: Mit Seife und Wasser abwaschen.

Nach Augenkontakt: Gründlich mit Wasser spülen und einen Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Sofort Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Löschpulver, Sand, Schaum, CO₂.

Nicht geeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Für ausreichende Lüftung sorgen.
Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung: Mechanisch aufnehmen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder, Sägemehl)

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Technische Maßnahmen: Behälter dicht geschlossen halten.

Personenbezogene Schutzmaßnahmen: Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Nicht in die Augen gelangen lassen.

Lagerung:

Technische Maßnahmen: Für gute Raumbelüftung sorgen.

Lagerbedingungen: Dunkel und kühl in geschlossenen Gefäßen lagern.

Empfohlene Packmittel: Glas- oder Metallbehälter. Lösemittelresistente Kunststoffbehältnisse.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Technische Maßnahmen: Für gute Raumbelüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Dämpfe nicht einatmen.

Hand- und Hautschutz: Gummihandschuhe.

Augenschutz: Schutzbrille.

Hygienemaßnahmen: Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen: gelbliche Flüssigkeit

Geruch: esterartig, schwach

pH-Wert: ca. 7

Zustandsänderung:

Siedepunkt: > ca. 250 °C

Zersetzungstemperatur: > 200 °C

Flammpunkt: > 93 °C

Explosionsgrenzen: nicht bestimmt

Dampfdruck: < 1 mbar / 20 °C

rel. Dampfdichte: nicht bestimmt

Dichte: ca. 1,1 g/cm³

Löslichkeit in Wasser: ca. 50 %

10 Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung: ab ca. 200 °C.

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung: keine Zersetzung.

Gefährliche Reaktionen: Bei bestimmungsgemäßer Verwendung: keine.
Härtet bei Einwirken von sichtbarem und UV-Licht aus.

Zu vermeidende Bedingungen: Licht, Wärme.

Zu vermeidende Stoffe: Radikalbildner, reduzierende Substanzen, Schwermetallionen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Im Brandfall: beißende, acrylische Dämpfe.

11 Angaben zur Toxikologie

- Akute orale Toxizität:** Nicht vollständig ausgeprüft.
Für Komponenten. LD₅₀ (Ratte) > 5000 mg/kg
Hautreizung: Bei längerer Einwirkung Reizung möglich.
Reizwirkung am Auge: Reizung möglich.
Weitere Angaben zur Toxikologie: Allergische Reaktionen auf Methacrylate sind möglich. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

12 Angaben zur Ökologie

- Produkt nicht ins Erdreich, Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Persistenz und Abbaubarkeit: Zu > 50 % biologisch abbaubar.
aquatische Toxizität: Fischtoxizität LC₅₀ > 230 mg/l / 96 h

13 Hinweise zur Entsorgung

- Entsorgung von Restmengen:** Kann nach Aushärtung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften mit Hausmüll zusammen verbrannt werden.
Nicht gehärtetes Material ist als Sondermüll zu behandeln.

14 Angaben zum Transport

- Sonstige Angaben:** Kein gefährliches Transportgut

15 Vorschriften

- Kennzeichnung gemäß GefStoffV/EG:** Xi, reizend, enthält Methacrylsäureester.

Xi



reizend

R-Sätze: 36/37/38 - 43

Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

S-Sätze: 26 – 28 – 36/37/39

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe,
Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Wassergefährdungsklasse: 1, schwach wassergefährdend
(für einzelne Komponenten, soweit bekannt, Selbsteinstufung)

Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: LuxaBond (Bond A)
2223-01-04

Überarbeitet am: 22.09.2009

Seite 4 von 4

16 Sonstige Angaben

Keine.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse; sie dienen der Produktbeschreibung und stellen keine Eigenschaftszusicherung dar.